

PFARRBLATT PÖLLAUBERG

Nr. 3 Oktober bis Dezember 2021



"Wie
ein
kleines
Kind
bei der
Mutter
ist
meine
Seele
still
in mir."

Psalm 131,2



WORT DES PFARRERS

Ein herzliches Grüß Gott!



Ich hoffe, Sie haben einen guten Sommer verbracht, in dem Ihnen auch erholsame Stunden für Leib und Seele geschenkt waren. Ständige Unruhe, meist verbunden mit Orientierungslosigkeit, macht auf die Dauer krank. In der Vielheit der

Aufgaben, unter dem Druck der Verantwortung, im Gewirr der Stimmen und Nachrichten, ist es wichtig, ein Fundament, einen Mittelpunkt zu haben. Dies ist der Glaube an Jesus Christus, den wahren und einzigen Sohn Gottes.

Im orientalischen Bilderreichtum der Psalmen begegnet uns das so treffende Bild eines Kindes in der Geborgenheit der Mutter: „Ich ließ meine Seele ruhig werden und still; wie ein kleines Kind bei der Mutter ist meine Seele still in mir.“ Wir finden diese Worte im Psalm 131 der Bibel. Wir können sagen, dass sich inmitten der Heiligen Schrift ein Liederbuch mit 150 Liedern befindet. Als Priester betet man täglich im Brevier aus dem Schatz dieser Lieder. Manche dieser Psalmen sind gegen 3000 Jahre alt. Wie viele Menschen haben sich im Lauf der Geschichte in diesen Lob- und Klageliedern wiedergefunden.

Wir haben keinen fremden, fernen und strengen Gott, vor dem wir Angst haben müssen ob seiner furchteinflößenden Größe. Wir dürfen uns ihm täglich wie kleine hilflose Kinder anvertrauen. Gott hat uns in der Menschwerdung Jesu



dies vorgelebt. Er selbst hat sich in Christus einer irdischen Mutter anvertraut, er selbst wurde Menschenkind, damit wir Gotteskinder werden können.

Wir hatten in den letzten drei Monaten besonders viele Taufen. Wie schön

ist der Anblick einer Mutter mit Kind; wie viel Hoffnung strahlt diese Freude am neuen Leben aus! Am Schluss der Taufe hebe ich den Täufling vor dem Hochaltar zum Gnadenbild der Gottesmutter empor. Wie Gott, der Vater, seinen Sohn Maria anvertraut hat, so vertrauen wir die Kinder ihr an, damit diese, unter dem weiten Schutzmantel der Gottesmutter geborgen und von ihr geführt, den Weg zum Dreifaltigen Gott finden. Diese Zuflucht in den Wirren dieser Zeit und den inneren Frieden können wir auf besondere Weise im Gebet des Rosenkranzes finden.

„Mein Unbeflecktes Herz wird deine Zuflucht sein und der Weg, der dich zu Gott führt“, sagte die Jungfrau Maria 1917 zur zehnjährigen Lucia in Fatima. Besonders auch anlässlich des Rosenkranzmonats Oktober rufe ich Ihnen zu: „Beginnen Sie zu beten!“ Sie werden inneren Frieden erhalten, Sie werden durch nichts erschüttert werden können, Sie werden in bedrängenden Fragen die Gabe der Unterscheidung der Geister erhalten!“

Wir stehen in schwierigen Jahren. Nur wer Gott Raum gibt, kann dem zerstör-

erischen Egoismus Einhalt gebieten, der unsere Herzen okkupieren will. Wenn Gott mehr und mehr in einem Menschen herrscht und der Mensch Gott als Herrn seines Lebens annimmt, kann der Mensch sich selbst beherrschen und wird vor der Entfremdung der Sünde bewahrt.

Ohne Gott werden wir zum Spielball irdischer Mächte, die den Menschen in ihrer hemmungslosen Gier zum bloßen Konsumwesen erniedrigen. Der Mensch ohne Gott fällt ins Nichts. Wir sehen, wie dadurch nicht nur die Geschöpfe leiden, sondern auch die ganze Schöpfung zerstört wird. Wenn wir uns Gott übergeben, uns selber loslassen, fallen wir in die Arme Gottes.

„Wie ein kleines Kind bei der Mutter ist meine Seele still in mir.“

Stille ist nicht nur äußerlich gemeint, sondern ist die Wahrung dieser Gottverbundenheit auch in vielfältiger äußerer Aktivität. Auf diese Weise geschieht Gottesbegegnung mitten im Alltag, mitten in unserem ganz normalen Leben. Noch etwas: Bitte vergessen Sie nicht die Tankstelle, die Heilige Messe, wo Christus uns Kraft auf dem Weg gibt, indem er für uns zur Speise wird. Ich verspreche Ihnen jedenfalls, jeden Tag in der Heiligen Messe Ihrer am Altar zu gedenken.

Roger Ibounigg, Pfarrer von Pöllauberg



Primizmesse und Primizsegen mit Mag. Dominik Wagner

"Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit. Dann wird euch alles andere dazugeben."

Mt. 6,33

Wir freuen uns mit unserem ehemaligen Zivildienere für seine Entscheidung, Priester

und somit Diener des Opfers Jesu Christi zu werden. Wir wünschen ihm Gottes reichsten Segen für sein Wirken und danken herzlich für sein Kommen zu uns!



**Öffnungszeiten der
Pfarrkanzlei Pöllauberg**
Freitags von 9 – 12 Uhr



Telefon: 03335/2381
poellauberg.graz-seckau.at

Herausgeber:

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg

Medieninhaber: Pfarre
Pöllauberg

**Adresse Medieninhaber,
Herausgeber und Redaktion:**

Röm.Kath. Pfarramt Pöllauberg
8225 Pöllau, Oberneuberg 1
03335/2381

poellauberg@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Roger Ibounigg

0676/8742 6656

roger.ibo@htb.at

Hersteller:

Druckerei Scheiblhofer, Kaindorf



Nachprimiz Rupert Santner



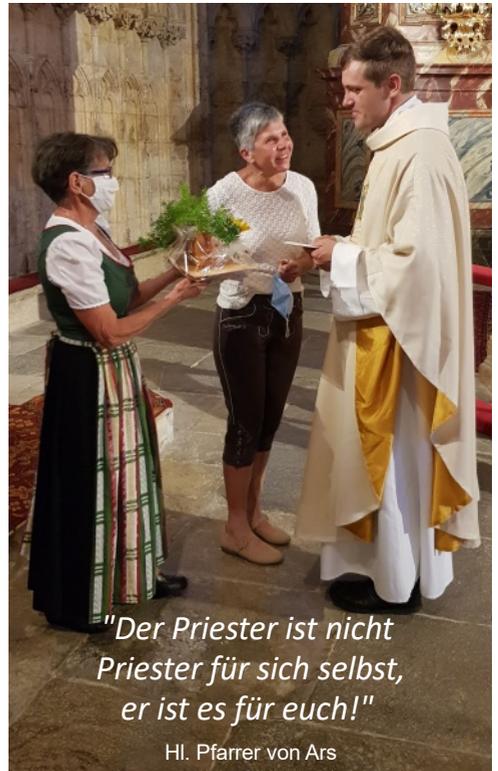
Viele Herzen hat Rupert als Zivildienstler in unseren Pfarren erobert. Seine Fröhlichkeit, seine Einfachheit, seine Musikalität hat Spuren hinterlassen. Am 13. August feierte er im Rahmen unserer Wallfahrt im Geist von Fatima eine Nachprimiz. Der Einzelprimizsegens nach der Prozession um die Kirche zog sich lange hin. Das Wetter spielte wunderbar mit, sodass wir im Freien eine Agape halten konnten. Lauter gebackene Lämmer wurden aufgeschnitten und ausgeteilt. Besonderer Dank gilt dabei unserer Frauenbe-

wegung. Rupert hat als Motiv für sein Primizbild nämlich das Symbol des Lammes gewählt. Auch der Wein fehlte bei der Agape nicht. Da Rupert eine wichtige Säule des Jugendtreffens ist, hielt er schon am Sonntag, den 18. Juli, eine Nachprimiz in Pöllau. Dadurch konnte Pfarrvikar Deo-gratias von Pöllau am selben Sonntag das erste Mal auf dem Berg heroben die Hl. Messe feiern, wo er mit einem Geschenkkorb willkommen geheißen wurde.



Primizspruch:

"Seht, das Lamm Gottes"

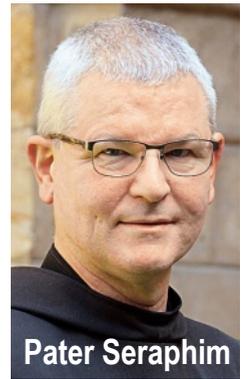


"Der Priester ist nicht Priester für sich selbst, er ist es für euch!"

Hl. Pfarrer von Ars



Bei der letzten der heurigen Wallfahrten im Geist von Fatima, am 13. Oktober, besteht schon wieder die Gelegenheit, einen Primizsegen zu empfangen. Pater Seraphim Fragner, Benediktiner in Seckau, wurde dort am 10. Juli zum Priester geweiht. Er ist mit dem Pöllauer Tal nicht nur durch die Mitarbeit am Jugendtreffen verbunden, sondern verbrachte auch eine Sabbatzeit im Pfarrhaus auf dem Pöllauberg. Sein leiblicher Bruder, Pater Johannes Fragner, ist inzwischen Abt der Benediktinerabtei Seckau geworden. Pater Seraphim wird nach Rosenkranz (18.20 Uhr), Messe (19 Uhr) und Prozession den Einzelprimizsegen spenden.



Pater Seraphim
Neupriester



2500 TAGE TREFFEN

EWIGE ANBETUNG

Am Donnerstag, dem 11.11. ist genau der 2500. Tag, an dem wir in der Ewigen Anbetung in Pöllau rund um die Uhr Wache halten vor dem Allerheiligsten Altarsakrament. Nicht wir bewachen IHN, sondern ER bewacht uns. Sein liebender Blick ruht auf uns. Er weiß als Arzt unserer Seele genau, was wir brauchen. Christus immer mehr zu lieben ist das Ziel der Anbetung. Aus dieser Liebe heraus entsteht der Wunsch, auch zu anderen von diesem Geheimnis seiner Gegenwart mitten in

dieser Welt zu sprechen. Alle hundert Tage gibt es ein Treffen der Anbeter und solcher, die daran interessiert sind, um das Bewusstsein der Wichtigkeit unseres Tuns zu vertiefen.



Do. 11. Nov. 18.30 Uhr
Hl. Messe Pöllauberg

danach in der Kirche

Vortrag von Pater Dr. Anton Lässer

Oberer des Passionistenklosters

Maria Schutz, Rektor der Wallfahrtskirche

Kirchenrenovierung

Spendenmöglichkeit:

Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld

IBAN: AT38 3802 3000 0804 5213

Sparkasse Pöllau

IBAN: AT30 2083 3000 0010 0289

Die kfb-Pöllauberg lädt ihre Mitgliedsfrauen der Pfarre aufgrund der Covidbestimmungen zum Frauenfrühstück im kleineren Rahmen ein.

Samstag, 20. November 2021 ab 8 Uhr im Gasthaus Goger

Das Frühstück mit Überraschungsprogramm kostet 10€.

Es gelten die 3G - Bestimmungen! Wir freuen uns auf euer Kommen!

Anmeldung bitte bei Frau Sonja Kainer bis zum 12. November.



Standesbewegungen



Das Sakrament der Heiligen Taufe wurde gespendet:

- Lina Pöttler**, Unterneuberg, Eltern: Bianca Pöttler und Dominik Gabriel
Elina Tombeck, Zeil-Pöllau, Eltern: Sandra Tombeck und Philipp Saurer
Jonas Käfer, Oberneuberg, Eltern: Lisa Käfer und Kole Cokov
Leon Babic, Hartberg, Eltern: Emili Babic und Kevin Kölbl
Levi Mocanu, Wien, Eltern: Eugenia Mocanu und Dominik Jaksekovic
David Gabriel, Pöllau, Eltern: Verena Gabriel und Rene Peter Derler
Marie Joelle Rosa Augustin-Kovacs, Wien, Eltern: Mag. MA Brigitte Kovacs und MSc Christian Bertrand Theodore Marie Augustin
Anika Handler, Unterneuberg, Eltern: Mag. Edith und Dominik Handler
Noah Heil, Graz, Eltern: Elisabeth Clara Krendl und Christoph Hannes Heil
Lorenz Maximilian Ernst, Wien, Eltern: Andrea Hörzer und Philipp Ernst
Tim Felix Gleichweit, Oberneuberg, Eltern: Daniela und Manfred Alexander Gleichweit
Lena Katharina Gleichweit, Köppelreith, Eltern: Daniela Gertrude und Daniel Gleichweit
Matteo David Lichtenegger, Eggersdorf, Eltern: Dr. Katharina Maria und Dr. David Lichtenegger
Philipp Käfer, Puch/Weiz, Eltern: Manuela Käfer und Patrick Ritter
Lenny Pehm, Oberneuberg, Eltern: Michaela Maria Pehm und Markus Herbert De Buigne
Luca Kulmer, Pöllau, Eltern: Corina Kulmer und Martin Fuchs
Matteo Robin Goger, Bad Waltersdorf, Eltern: Theresa Jutta Sonja Wasserbauer und Robin Goger
Marie Muhri, Kemetten, Eltern: Martina Muhri und Hubert Korent
Christian Putz, Pöllau, Eltern: Barbara und Reinhard Putz



Zur Heiligen Taufe wünschen wir Gottes Schutz und Segen!

Gestorben ist:

Franz Heil, Oberneuberg, 84 Jahre
Theresia Storer, Zeil-Pöllau, 95 Jahre

*Der HERR möge sie aufnehmen in
sein himmlisches Reich!*

Trauungen:

Birgit und BSc DI Andreas Kröpfl,
Unterneuberg
Anna Katharina Putz und Martin Prinz,
Hartberg
Kathrin Prem und Daniel Riegler,
Oberneuberg

Das Taufkind auf der Titelseite wohnt in Goldsberg und heißt Luana Vangelij.

Rund um den Jahreswechsel werden die Sternsinger wieder mit der Frohen Botschaft von der Menschwerdung des Gottessohnes von Haus zu Haus ziehen. Wir hoffen, dass uns Corona heuer nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Liebe Mädels und Buben im Alter von 10 bis 14 Jahren! Ihr seid alle herzlichst eingeladen, bei dieser tollen Aktion mit zu machen! Es macht euch bestimmt Spaß, gemeinsam von Haus zu Haus zu gehen bzw. zu fahren, um den Leuten unserer Pfarre mit der Weihnachtsbotschaft eine Freude zu machen und für die Ärmsten dieser Welt Geld zu sammeln.



Ein herzliches Vergelt's Gott Monika Reithofer

Frau Monika Reithofer gilt ein ganz großes und herzliches Dankeschön für ihr Engagement und die vielen Mühen, die sie in den letzten Jahren für die Sternsingeraktion in unserer Pfarre aufgebracht hat. Wie viele Telefonate, wie viele persönliche Gespräche, wie oft "Bitte" und "Danke" musste sie sagen, damit alles so reibungslos funktioniert.

Sternsingeraktion

3. bis 5. Jänner 2022



Anna Tuttner und Elisabeth Buchegger sind unsere neuen Sternsinger-Betreuerinnen. Danke euch beiden für eure Bereitschaft, einen Teil eurer Freizeit dieser wichtigen und guten Sache zur Verfügung zu stellen. Ihr leistet damit den Kindern unserer Pfarre, die jeweils beim Sternsingen mitmachen, einen besonders wertvollen Dienst - und weit darüber hinaus dem gesamten Sternsingerprojekt, das jährlich für besonders Bedürftige in der ganzen Welt sammelt. Ihr bringt mit eurem Segenslied zum Jahresbeginn viel Freude und Hoffnung in die Häuser unserer Pfarre. Wir wünschen euch und den Kindern, die ihr betreut, viel Freude und Segen für euer gemeinsames Wirken!



Im Namen der ganzen Pfarre ein herzliches DANKE und alles Gute wünscht
Pfarrer
Roger
Ibounigg

Foto: Puntligam

Schöne Fußwallfahrt zur 14 Nothelfer-Kirche



Eine kleine Gruppe aus unserer Pfarre hat sich am 9. 9. wieder auf Fußwallfahrt nach Anger begeben. Dort feierten wir in der 14 Nothelfer-Kirche die Heilige Messe. Wir danken Gott für diesen prachtvollen Spätsommertag. Im Geiste haben wir die Nöte und Probleme vieler Menschen aus unserer Pfarre vor Gott gebracht. Schön, dass diese Wallfahrt wieder neu aktiviert wurde. Mesnerin, Organistin und unser Herr Pfarrer legten die Strecke per E-Bike zurück. Vielleicht entschließen sich im nächsten Jahr noch mehr dazu, an dieser Wallfahrt teilzunehmen.

18 erfahrene Fußwallfahrer (diesmal ganz ohne Wallfahrerinnen!) machten sich Ende Juni auf den Weg nach Mariazell. Nachdem wir am ersten Tag starkem Regen, Wind und Hagel trotzen mussten, belohnte uns der Himmel an den folgenden Tagen mit gutem Wanderwetter. Auf dieser Wallfahrt gedachten wir auch besonders unseres verstorbenen Freundes Kölbl Franz, der immer gerne mit uns zur Mariazeller Mutter gepilgert war. Bei der Gottesmutter von Mariazell angekommen, durften wir einen gemeinsamen Gottesdienst feiern und uns dann guten Mutes mit dem Bus auf den Heimweg machen.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Fußwallfahrt nach Mariazell!

Rodler Anton

Mariazell





Mary's Meals - Schulküche



Sammelsonntag 3. Oktober 2021

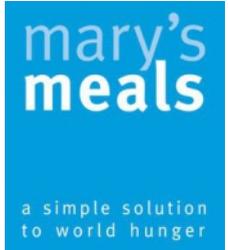
Das gemeinsame Projekt der Pfarren Pöllau und Pöllauberg wird dank Ihrer Spende auch in Zukunft etwa 320 Kindern in der Episcopal Elementary School in Liberia eine tägliche Schulmahlzeit ermöglichen können.

Ein herzliches Vergelt's Gott sei allen Spendern ausgesprochen, die den Opferstock, der in unserer Kirche neben der Muttergottesstatue (linker Hand etwa in der Mitte) eigens für Mary's Meals gedacht ist, bisher schon immer wieder einmal „gefüttert“ haben.

Sie machen damit Hoffnung, dass das Projekt weiterlaufen kann, danke

vielmals! Von einer eigenen Kollekte am 3.10. erhoffen wir uns dann noch einen ordentlichen Schub, damit wir „unsere“ Kinder mit der „Schulküche der Pfarren Pöllau und Pöllauberg“ auch weiterhin versorgen können.

Wir freuen uns sehr, dass wir trotz Kirchenrenovierung auch ein soziales Projekt unterstützen können und danken nochmals den Spendern von Herzen!!
DANKESCHÖN!



Firmung 2022 - Anmeldung

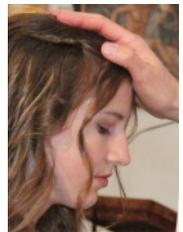
Liebe Firmlinge und liebe Eltern!

Am Christkönigssonntag, 21. November 2021, beginnt traditionsgemäß in unserer Diözese die Firmvorbereitung. Für diese Firmung sind Jugendliche ab dem Jahrgang 2007/2008 bzw. der 8. Schulstufe dazu eingeladen. Wie schon im Vorjahr wird es für Pöllauberg wieder eine eigene Firmung und Firmvorbereitung geben. Die Anmeldung erfolgt mit einem Formular in der Pfarre Pöllauberg. Das Formular für die Anmeldung kann in der Pfarrkanzlei oder Sakristei abgeholt oder von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden. Bitte teilt uns mit, falls sich jemand in einer anderen Pfarre firmen lässt, damit niemand vergessen wird.

Die Firmung wird am Pfingstsonntag, 4. Juni 2022 um 10 Uhr in unserer Pfarrkirche Pöllauberg stattfinden.

Ansprechperson für die Firmvorbereitung ist Frau Monika Hacker
0676/87426655 - Anmeldung bis 1. November 2021.

Willst Du als Zeuge Christi leben? Christus hat in der Taufe sein JA zu Dir gesprochen. In der Firmung bist Du gerufen, Antwort zu geben auf Jesu Liebe. Die Firmung ist gleichsam der „Ritterschlag“ für ein überzeugtes, freudiges Christsein.



Nachdem das Pöllauer Jugendtreffen im vorigen Jahr coronabedingt ausfallen musste, wagten wir es heuer wieder ein Jugendtreffen abzuhalten. Gott sei Dank ging alles gut. Manche meinten, dass es ein herausragend gutes Jugendtreffen war. Über 300 Jugendliche feierten von 13. bis 18.7.2021 unbeschwert miteinander.

Ein besonderes Ereignis war die Heilige Messe am Donnerstagabend, als sieben Neupriester und zwei Neudiakone am Altar standen. Leider musste wegen starken Regens erstmals die Fußwallfahrt auf den Pöllauberg ausfallen. Aber nächstes Jahr hoffen wir wieder, dass es möglich ist, denn – so Gott will – begehen wir dann das 30. Jugendtreffen.

Als Überraschungsgast konnten wir auch Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer im Schlosspark begrüßen.

Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern!

Jugendtreffen 2021



Jungfamilientreffen 2021

„Ich bin bei Euch
– alle Tage“



Unter diesem Wort Jesu stand das große Jungfamilientreffen. Gleich zwei Bischöfe beehrten das heurige Treffen in Pöllau mit ihrer Gegenwart. Weihbischof Marian Eleganti aus der Schweiz (zweiter von links) weilte die ganze Woche in Pöllau. Hermann Glettler, Diözesanbischof in Tirol, kam zur Schlussmesse am Sonntag. Einige gleichzeitig stattfindende

Treffen von Familien auch an anderen Orten in Österreich, konnten via Livestream Teile des Treffens mitverfolgen. Coronabedingt erfolgten die Mahlzeiten nicht im Schlosspark, sondern in den Quartieren und Gasthäusern. Vorträge, Heilige Messe, Beichte, Workshops und lebendiger Austausch untereinander bestärken die Familien in ihrer Berufung in Kirche und Welt. Mehr Fotos auf: www.jungfamilientreffen.at

Termine Pfarre Pöllauberg Oktober/November/Dezember 21

Oktober 2021	
1.10. FR	18.30 Herz Jesu-Messe
2.10. SA	8.30 – 10.00 Anbetung ab 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
3.10. SO	10.15 Hl. Messe*
5.10. DI	18.30 Hl. Messe
7.10. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
9.10. SA	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe*
10.10. SO	10.15 Hl. Messe*
12.10. DI	18.30 Hl. Messe
13.10. MI	18.20 Rosenkranz 19.00 Hl. Messe* und Prozession um die Kirche mit Primizsegen
14.10. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
16.10. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe* 14.30 Wallfahrermesse
17.10. SO	10.15 Hl. Messe*
19.10. DI	18.30 Hl. Messe
21.10. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
23.10. SA	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe*
24.10. SO	10.15 Hl. Messe*
26.10. DI	Nationalfeiertag 9.00 Hl. Messe
28.10. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
30.10. SA	9.15 Anbetung u. Beichte

	10.15 Hl. Messe*
31.10. SO	Hl. Messe 10.15*
November	
1.11. MO	Hl. Messe 10.15*
Allerheiligen	14.00 Gräbersegnung
2.11. DI	Allerseelen 9.00 Hl. Messe
4.11. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
5.11. FR	18.30 Hl. Messe HerzJesu
6.11. SA	8.30 – 10.00 Anbetung ab 9.15 Beichte 10.15 Hl. Messe*
HerzMariae- SühneSamst.	10.15 Hl. Messe*
7.11. SO	10.15 Hl. Messe*
9.11. DI	18.30 Hl. Messe
11.11. DO	18.30 Hl. Messe* und Vortrag* von P. Lässer 2500-Tage-Treffen der Ewigen Anbetung
13.11. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe* 11.15 Hl. Pilgermesse
14.11. SO	10.15 Hl. Messe*
16.11. DI	18.30 Hl. Messe
18.11. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
20.11. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe*
21.11. SO	10.15 Hl. Messe*
Christkönig	Start d. Firmvorbereitung
23.11. DI	18.30 Hl. Messe
25.11. DO	17.30 Beichtgelegenheit 18.30 Hl. Messe* und Anbetung bis 20.00
27.11. SA	9.15 Anbetung u. Beichte 10.15 Hl. Messe*

Termine Pfarre Pöllauberg Oktober/November/Dezember 21

	17.00 ! Adventkranzsegn.
28.11. SO	10.15 Hl. Messe* 1. Adventsonntag
29.11. MO	6.00 Roratemesse
30.11. DI	6.00 Roratemesse
Dezember	
1.12. MI	6.00 Roratemesse
2.12. DO	6.00 Roratemesse
3.12. FR	6.00 Roratemesse
4.12. SA	8.30 – 10.00 Anbetung ab 9.15 Beichte
HerzMariae- SühneSamst.	10.15 Hl. Messe*
5.12. SO	10.15 Hl. Messe*
6.12. MO	6.00 Roratemesse
7.12. DI	6.00 Roratemesse
8.12. MI	10.15 Hl. Messe*
Hochfest Maria Empfängnis	9.30 und 16.00 Beichte 12 – 16.00 Anbetung in der Hauskapelle.
9.12. DO	6.00 Roratemesse
10.12. FR	6.00 Roratemesse
11.12. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe*
12.12. SO	10.15 Hl. Messe*
13.12. MO	6.00 Roratemesse
14.12. DI	6.00 Roratemesse
15.12. MI	6.00 Roratemesse
16.12. DO	6.00 Roratemesse
17.12. FR	6.00 Roratemesse
18.12. SA	9.15 Anbetung u Beichte 10.15 Hl. Messe*
19.12. SO	10.15 Hl. Messe*
20.12. MO	6.00 Roratemesse
21.12. DI	6.00 Roratemesse
22.12. MI	6.00 Roratemesse
23.12. DO	6.00 Roratemesse
24.12. FR	6.00 Roratemesse

Hl. Abend	15.30 Kinderkrippenfeier 21.30 Krippenlieder 22.00 Christmette*
25.12. SA	10.15 Hl. Messe Christtg*
26.12. SO	10.15 Hl. Messe*
27.12. MO	10.15 Hl. Messe
28.12. DI	18.30 Hl. Messe
30.12. DO	9.00 Hl. Messe
31.12. FR	9.00 Jahresschlussmesse
Jänner 2022	
1.1. SA	10.15 Hl. Messe*
Hochfest d.	Gottesmutter
2.1. SO	10.15 Hl. Messe*
4.1. DI	18.30 Hl. Messe
6.1. DO	10.15 Hl. Messe*
Hochfest Erscheinung des Herrn	(17.00 Hl. Messe in Pöllau!! 7. Jahrestag der Eröffnung der Ewigen Anbetung) 18.30 Weihe des Drei- königswassers (wieder Kirche Pöllauberg)
7.1. FR	18.30 HerzJesu-Messe

Die Hl.
Messen die
mit einem
Sternchen*
versehen
sind,
werden via
Livestream
übertragen



Homepage: poellauer-news.at

Vor den Sonntagsmessen wird ab 9.45
der Rosenkranz gebetet.